

BPI Wagenmann · Postfach 1130 · 79332 Herbolzheim

Seeweg 6 · 79336 Herbolzheim
Inhaber: Katharina Wagenmann
Tel. 0 76 43 - 9 14 15 0 · Fax 0 76 43 - 9 14 15 22
E-Mail: baustoffpruefung@bpi-wagenmann.de

Gemeindeverwaltung Herrischried
Hauptstraße 28

79737 Herrischried



Prüfbericht Nr. 38710

Berichtsdatum 09.02.2026

Projekt: Gemeinde Herrischried – Umbau des Parkplatz und FDE Niedergebisbasherstraße
Herrischried
- Asphaltuntersuchungen -

1. Prüfungsumfang

Für die Maßnahme Gemeinde Herrischried – Umbau des Parkplatzes und Fahrbahndeckenerneuerung (FDE) Niedergebisbacherstraße, Herrischried sind Asphaltarbeiten vorgesehen. Durch Bohrkernentnahmen sollten der Aufbau sowie der Zustand der vorhandenen Asphaltbefestigung bestimmt werden. Darüber hinaus war zu prüfen, inwieweit die gebundene Befestigung PAK-belastet ist.

Die Bohrkernentnahmen erfolgten am 05.02.2026 nach vorheriger Festlegung der Entnahmestellen durch den Antragsteller. Die Entnahmestellen sind im Lageplan dargestellt und fotografisch dokumentiert.

BK-Nr.	Entnahmestelle	Richtung	Bild-Nr.
GHR 1	Parkplatz (gegenüber Gemeindeamt)	Mitte	1 - 3
GHR 2	Niedergebisbacherstraße 4	links	4 - 6
GHR 3	Niedergebisbacherstraße 10	rechts	7 - 9

2. Untersuchungsergebnisse

2.1 Schichtenaufbau Bohrkerne

BK Nr.	Schicht	Dicke, cm		Bemerkungen
		einzel	gesamt	
GHR 1	AC 5 D	2,8	2,8 kSV	zerfallend auf Kies-Sand-Gemisch
	AC 32 T	4,8	7,6	
		7,6		
GHR 2	AC 8 D	2,5	2,5	hohlraumreich hohlraumreich auf Kies-Sand-Gemisch
	AC 32 T	4,3	6,8	
	AC 32 T	5,2	12	
		12		
GHR 3	AC 8 D	2,8	2,8	hohlraumreich hohlraumreich auf Kies-Sand-Gemisch
	AC 32 T	5,9	8,7 kSV	
	AC 32 T	6,0	14,7	
		14,7		

kSV – kein Schichtenverbund zur nachfolgenden Schicht,

2.2 Teer-Kennwerte

Aus den Bohrkerne GHR1 bis GHR3 wurden drei Einzelproben hergestellt. Diese Proben wurden nach Einfrieren bei ca. - 20°C gebrochen und anschließend der Anteil < 2 mm abgesiebt und durch das GBA Pinneberg untersucht.

Die Analysewerte der Proben sind nachfolgend aufgeführt:

Bohrkerne	Proben-Nr.	Bereich (gemessen ab OK Asphalt)	Teerkennwerte	
			PAK	Phenol
			mg/kg	mg/l
GHR 1	38710-1	kompletter Kern	n.n.	<0,0050
GHR 2	38710-2	kompletter Kern	0,11	<0,0050
GHR 3	38710-3	kompletter Kern	0,26	<0,0050

k.S.m. - keine Summenbildung möglich, d.h. alle 16 zu prüfenden PAK liegen unterhalb der Bestimmungsgrenze

3. Beurteilung

Wiederverwendung / Verwertung Asphaltbefestigung

Die Einstufung der ermittelten PAK-Werte erfolgt nach den Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau (RuVA-StB 01/05) sowie den Technischen Lieferbedingungen für Asphaltgranulat (TL AG-StB 06) für die gebundene Befestigung sowie der Ersatzbaustoffverordnung im Bereich der Entnahmestellen wie folgt:

Tabelle: Zuordnung Wiederverwendung / Verwertung (PAK)

Proben-Nr.	Ist		EBV (16.07.2021)		RuVA-StB 01/05 / TL AG StB 06		
	PAK	Phenol	Soll	Klassifizierung	Soll PAK	Soll Phenol	
38710	mg/kg	mg/l	mg/kg		mg/kg	mg/l	
-1	n.n.	<0,0050	≤ 10	RC - 1	≤ 25	≤ 0,1	Verwertungsklasse A
-2	0,11	<0,0050	≤ 10	RC - 1	≤ 25	≤ 0,1	Verwertungsklasse A
-3	0,26	<0,0050	≤ 10	RC - 1	≤ 25	≤ 0,1	Verwertungsklasse A

Nach den Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/pech-typischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau (RuVA-StB 01/05) und nach den Technischen Lieferbedingungen für Asphaltgranulat (TL AG-StB 06) können die untersuchten Schichten gebundenen Befestigung im Bereich der Bohrkerne GHR1 sowie GHR2 und GHR3 der Verwertungsklasse A zugeordnet werden, da die gemessenen PAK-Werte die Obergrenze von 25 mg/kg Gesamtgehalt im Feststoff PAK nach EPA nicht überschreiten. Die Angabe der Klassifizierung nach der Ersatzbaustoffverordnung soll nur Orientierung sein, da für Asphaltaufbruch (A-fräsgut) die EBV nicht gilt.

4. Sanierungsempfehlung

Bereich Parkplatz

- Komplettausbau der gebundenen Befestigung
- Herstellen eines Tragschichtplanums bei minus 18 cm unter OK Asphalt ($E_{v2} \geq 120$ MPa)
- Einbau einer A-Tragschicht AC32TN; Bindemittel 70/100 in einer Dicke von 14,0 cm
- Einbau einer A-deckschicht AC8DN; Bindemittel 50/70 in einer Dicke von 4,0 cm

Bereich Niedergebisbacher Straße

- Abfräsen der oberen 8 cm der gebundenen Befestigung
- Einbau einer A-Tragdeckschicht AC16TD; Bindemittel 70/100 in einer Dicke von 8,0 cm (Kornanteil >2mm mindestens 30M.-% gebrochene Gesteinskörnung (Splitt))

Herbolzheim, 09.02.2026



Ing. R. Kumar, B.Eng., M.Sc.
(Bearbeiter)




Dipl.-Ing. Uwe Israel
Prüfstellenleiter

BV: Parkplatz (Gemeindeamt) und Niedergebischbacherstraße– Gemeinde-Herrischried

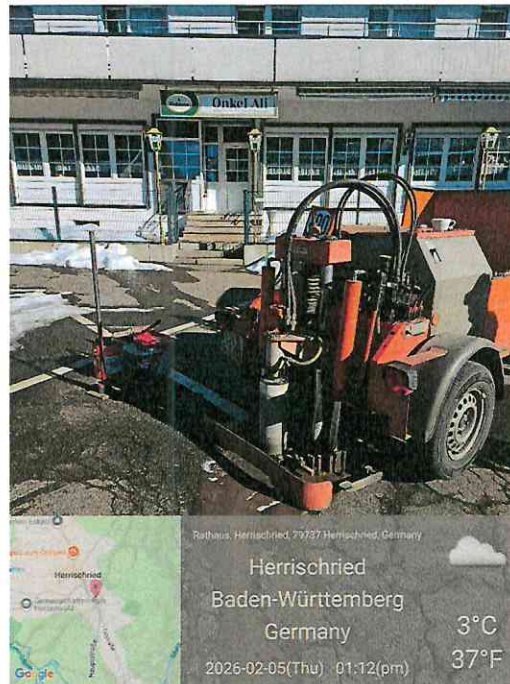


Bild 1: Entnahmestelle von Betonbohrkern" GHR- 1 "



Bild 2: Betonbohrkern "GHR- 1" nach der Entnahme

BV: Parkplatz (Gemeindeamt) und Niedergebischbacherstraße– Gemeinde-Herrischried



Bild 3: Blick in das Bohrloch von Bohrkern "GHR- 1"

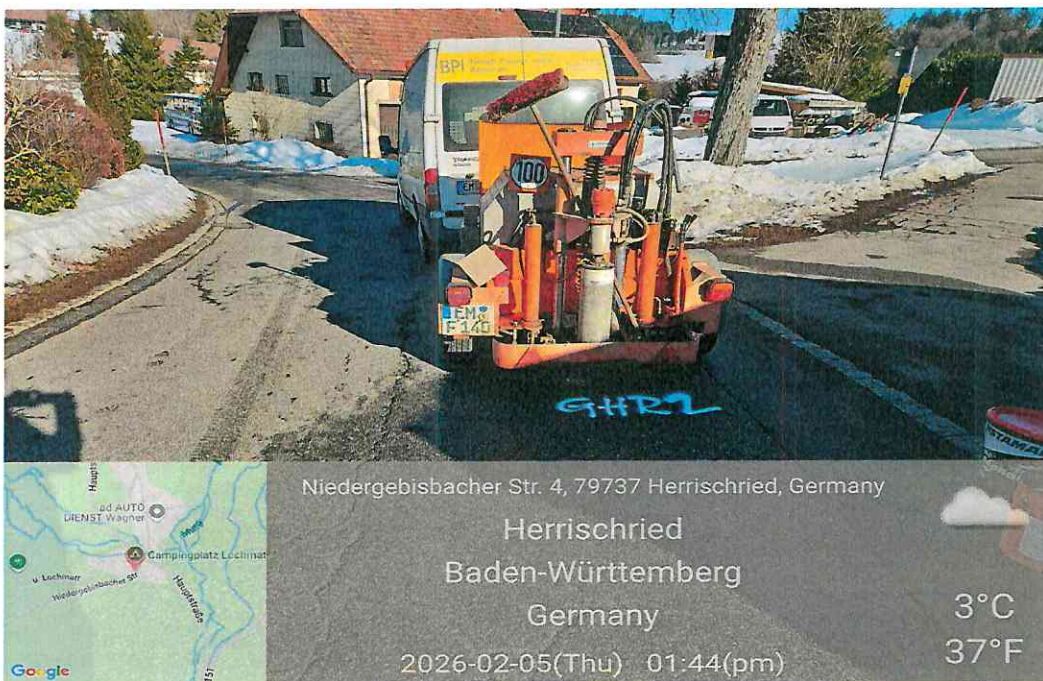


Bild 4: Entnahmestelle von Bohrkern" GHR-2 "

BV: Parkplatz (Gemeindeamt) und Niedergebischbacherstraße– Gemeinde-Herrischried

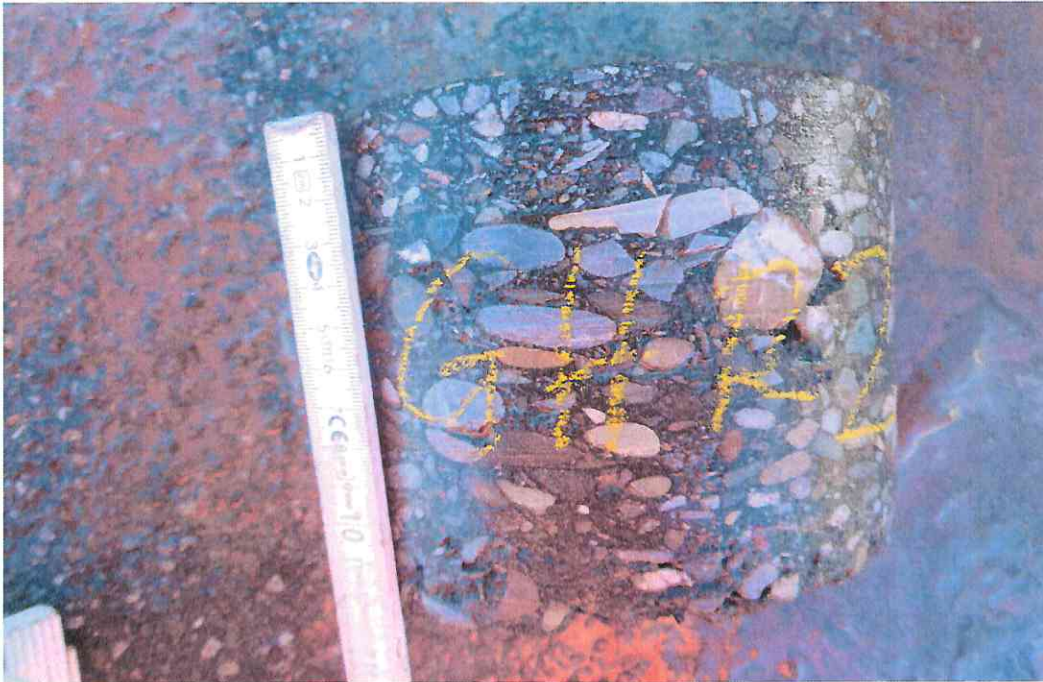


Bild 5: Bohrkern "GHR-2" nach der Entnahme



Bild 6: Blick in das Bohrloch von Bohrkern "GHR-2"

BV: Parkplatz (Gemeindeamt) und Niedergebischbacherstraße– Gemeinde-Herrischried

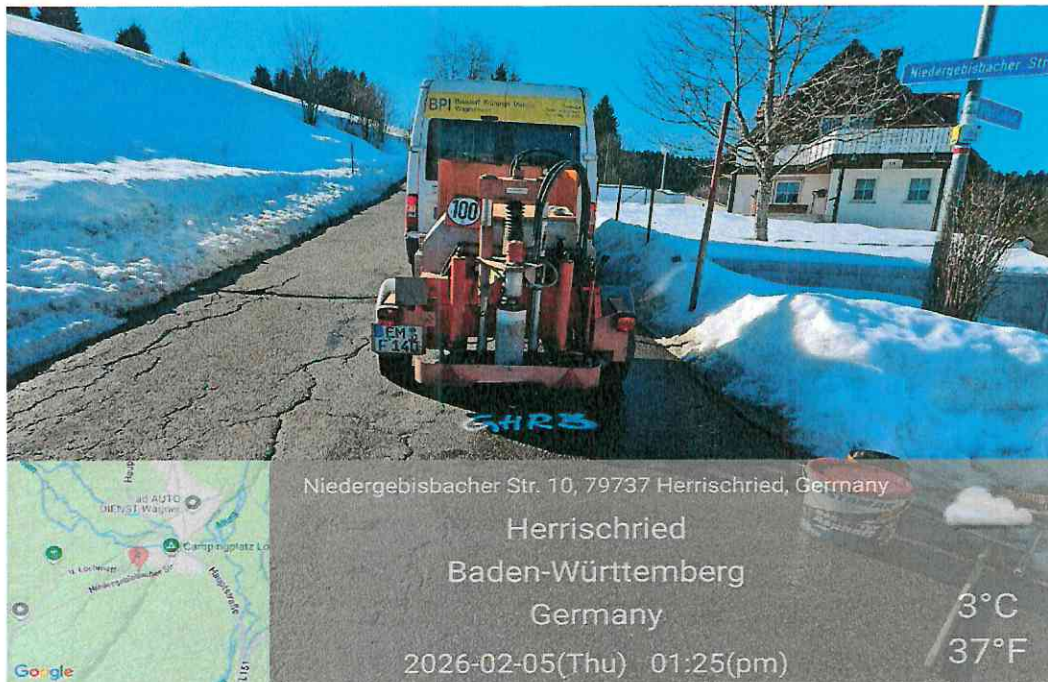


Bild 7: Entnahmestelle von Bohrkern "GHR-3 "



Bild 8: Bohrkern "GHR-3" nach der Entnahme

BV: Parkplatz (Gemeindeamt) und Niedergebisbacherstraße– Gemeinde-Herrischried



Bild 9: Blick in das Bohrloch von Bohrkern "GHR-3"